Hidden Weed

Naruto+Lord of the Weed+zwei durchgeknallte Naruto und Lord of the Weed Freaks=eine verrückt,lustige Naruto FF

Von puffi-sama

Kapitel 1: Kapi 1

So meine erste Naruto FF. Hoffe sie gefällt euch. Hab ich mit meim Nii-chan zusamm geschrieben. Viel Spaß beim Lesen. (Und bitte net alles zu ernst nehm:))

Hidden weed...

Kapitel 1

Es war einmal....

Südlich der Grass Plantagen von Konoha. Äähm.... Sorry falscher Anfang....

Es war ein schöner morgen in Konoha. Naruto, Sasuke und Sakura saßen bei dem Gedenkstein der IKA Helden und warteten auf ihren Sensei. Kakashi war wie immer spät dran. Um genau zu sein sehr spät. Nämlich geschlagene 2 stunden! Plötzlich machte es puff und Kakashi stand vor ihnen. Sakura und Naruto hielten ihm erstmal eine gewaltige Standpauke. „Sie sollten sich mal neue ausreden einfallen lassen Kakashi-Sensei!“ brüllte Sakura. „Aber glaubt mir doch!“ jammerte der arme Kakashi. „Tsunade-sama hatte wirklich einen Auftrag für mich!! Ich muss noch was vorbereiten und deshalb fällt das Training heute aus!“ „Wollen sie uns verarschen??? Nur weil sie noch was vorbereiten sollen? Und deshalb lassen sie uns 2 stunden warten?!?!?!?“ meckerte Naruto. Kakashi verabschiedete sich dann weil er keine Schläge von Sakura und Naruto haben wollte. Sasuke meldete sich dann auch mal zu Wort:“ Naruto du Baka!! Halt endlich die Klappe ich hab Kopfschmerzen.“ „Pöh! Was kann ich dafür wenn du gestern mit Sakura noch so lange gesoffen hast?? Wen de nix verträgst würd ich ja an deiner Stelle kein Alk trinken!“ „NARUTO!!! Gib nich so an!! Wir ham nun mal keinen Kyuubi in uns der den ganzen Alk wegsäuft!! Du hast davon doch gar nix abgekriegt! Und jetzt halt die Backen, Dobe!“ schnauzte Sakura rum. Naruto hielt dafür endlich die Klappe und verzog sich. Dabei brabbelte er etwas in seinen nicht vorhandenen Bart wovon man nur Bruchstücke verstehen konnte wie „Brauch Ramen...“ „und Kyuubi auch“ und „Sind fünf Flaschen Whiskey wirklich zu viel?“ und „Bis später“. So zog der geknickte Naruto von dannen. „Ahh.. Endlich Ruhe!“ seufzte Sakura erleichtert. „Und was machen wir jetzt??“ fragte Sasuke seine Freundin. „Lass uns nach Haus gehen und nen bisschen chilln. Was hälste davon??“ „Super Idee! Hätte ich

auch nicht anders erwartet von der klügsten Kunoichi die ich kenne!“ säuselte Sasuke. „Schleimer!“ „Aber... Sakura?“ fragte er dann noch. „Ja mein Uchihalein?“ „Ich brauche Aspirin!! Und das dringend! Mein Kopf zerspringt gleich und dann hast du nicht mehr viel von mir!“ „Na gut! Weil du es bist.“ Sakuras Hand leuchtete dann kurz in grünem Chakra während ihre Handfläche auf seiner Stirn ruhte. Schon waren die Kopfschmerzen weg! „Komm gehen wir nach Hause“ sagte sie und nahm ihn bei der Hand. Dann gingen sie nach Hause.

Naruto saß an seiner Ramenbar und verschlang eine Schüssel nach der anderen. Da kam Hinata, seine Freundin, und gesellte sich zu ihm. „Hallo mein Schatz!“ sagte sie und drückte ihm einen Kuss auf. Ja, die schüchterne Hinata hatte sich mit den Jahren sehr verändert. Er murmelte nur etwas wie „Hi Süße“ zwischen den Nudeln hervor. „Was los, Naruto? Hat Sasuke dich wieder geärgert?“ fragte sie. „Nö. Sakura hat mich wegen Kyuubi angemockert. Das ich nur so viel Saufen kann wegen ihm und so.“ „Ach so. Du weißt doch das Sakura-San das nicht so meint.“ Versuchte sie ihren Freund zu trösten. „Das ist trotzdem gemein! Ich kann doch nix dafür das Kyuubi soviel verträgt.“ „Komm denk nicht weiter so viel darüber nach. Lass uns nach Hause gehen.“ meinte Hinata und zog Naruto hinter sich her nachdem er bezahlt hatte. In ihrer gemeinsamen Wohnung machten sie es sich erstmal bequem und kuschelten etwas. Hinata musste ihn etwas ablenken. Es traf ihn immer etwas doll wenn Sakura ihn so anmotzte.

Bei Sakura und Sasuke sah es nicht anders aus. Die beiden kuschelten etwas und hörten Musik. Irgendwann übermannte sie die Müdigkeit und sie schliefen, auf dem Sofa in ihrer Wohnung, ein.

Zeitsprung:

Einige Tage später ging ein lautes Röhren durch die ruhigen Straßen von Konoha. Es war ein kleines blaues Auto das mit seinem lauten Auspuff diesen Lärm verursachte. Aber es war nicht irgendein Auto! Nein, es war ein blauer 3er Golf, Baujahr '95! Er fuhr direkt zum Haus von Tsunade, dem Haus der fünften Hokage in dem auch ihr Büro war. Die Hokage bemerkte das Röhren draußen auf der Straße und schritt aus ihrem Büro und ging auf die Straße da sie nichts gutes vermutete. Da sah sie den kleinen 95er 3er Golf auf sich zufahren. Sie konnte nicht erkennen wer in dem Auto saß, denn es schien so als ob in dem Auto ein dichter Nebel war. Die Fahrertür des Golfs öffnete sich. Der Fahrer wurde von dem Rauch eingehüllt. Tsunade stieg der Rauch in die Nase. „Was ist das?? Der Qualm riecht verdammt stark nach Gras!!“ dachte sich die amtierende Hokage. Sie wusste es konnte nur einer sein der soviel kifft das ein ganzes Auto zugenebelt wird. Der Qualm verzog sich und zum Vorschein kam...